

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift  
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

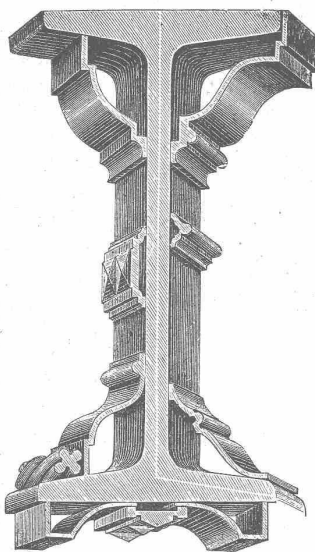
des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XV.

ZURICH, den 26. April 1890.

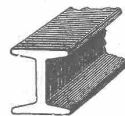
N<sup>o</sup> 17

## I. Dépôt von Ziereisen

von L. Mannstätt & Co.

Vorrätig sind sämtliche Profile des Werkes, dienlich zur  
Construction von verzierten **Gesimsen, Sockeln, Rahmen,**  
**Verkleidungen, Thorverzierungen** etc., aus gewalztem  
Eisen bester Qualität. (M 6786 Z)

Lager in



Balken u. andern Façoneisen

Vorrätig sind  
Normalprofile Nr. 3, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 30, 32,  
in Längen bis 12 Meter.

**Gut sortirtes Lager in Stabeisen, Blechen,**  
**Guss, Wasserleitungsröhren, Metallen etc.** in bester Qualität

bei

**Julius Schoch & Co., Schwarz-  
horn, Zürich.**

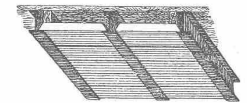
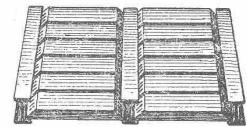
Bureau und Magazin: Rüdtenplatz Nr. 5. — Haupt-Magazin: Bahnhof N. O. B.  
Balkenlager am Industriegeleise Aussersihl.

## T. SPONAGEL ZÜRICH

liefert



50 bis 70 1/2 m. lang  
15 & 20 1/2 m. breit  
8 1/2 m. hoch.



(M 6749 Z)

## COMMUNE DE NEUCHÂTEL.

Un jeune ingénieur, sachant bien  
niveler, peut entrer de suite au  
bureau des Travaux publics; tra-  
vail assuré pour l'année courante.  
S'adresser à la Direction des Tra-  
vaux publics, Hôtel municipal.

Neuchâtel, le 7 Avril 1890.

DIRECTION DES TRAVAUX PUBLICS.  
(M 6789 Z)

## Gotthardbahn.

Zweites Geleise. Nordrampe.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen  
dem obern Portal der Häggiger-Gallerie und dem obern Portal des  
Pfaffensprung-Kehtunnels (Strecke Gurtnellen-Wassen), sowie zwischen  
der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Naxbergtunnels (Strecke  
Wassen-Göschenen), welche im Wesentlichen in der Ausweitung des  
Pfaffensprungtunnels mit ca.

21,300 m<sup>3</sup> Ausbruch und  
4,500 m<sup>3</sup> Mörtelmauerwerk

und in jener des Naxbergtunnels mit

22,200 m<sup>3</sup> Ausbruch und  
5,800 m<sup>3</sup> Mörtelmauerwerk

bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

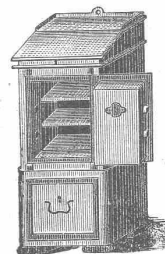
Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauloose,  
oder auf beide reflectiren, können die Pläne, Vorausmasse und Bedin-  
gungen bei unserem Sectionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf  
der Station) einsehen und dort auch die Offertformulare in Empfang  
nehmen.

Die Angebote sind bis zum 15. Mai d. J. bei der unterzeichneten  
Direction einzureichen. (M 7091 Z)

Luzern, den 22. April 1890.

Die Direction.

## Feuer- PANZER- und ge- wöhnliche KASSEN,



Gewölbehüren,  
Sicherheitsschlösser, Cassetten.

Anerkennungsschreiben  
für bestandene Proben im Feuer und für gediegene  
Ausführung stehen zu Diensten.

## Emil Schweizer,

vormal's M. Cosulich-Sitterding.

Prospecte gratis u. franco. Zürich, Gegründet 1840.

Hottingerstrasse 28. (M.6012Z)

Patentaufzugapparat, womit die schwersten Kassen mit  
Leichtigkeit an Platz gestellt werden. Probirt auf 5000 Ko.

## Kölnische Glasversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Errichtet 1880. Concessionirt für die Schweiz 1887.

Versicherungsbestand Ende 1889: 10163 Policen mit Fr. 5 269 217.

Wir suchen an allen Orten der Schweiz leistungsfähige und solide  
Vertreter unter günstigen Bedingungen anzustellen. Offerten sind zu  
richten an die Specialdirection Zürich

(O 995)

J. Wirz.